

Auch no problem hebt sich immer wieder mit außergewöhnlichen Produktionen vom Markt ab. So bietet der österreichische Inflatable-Spezialist seit Kurzem das beliebte, luftdichte Pneu-Zelt, das stromlos und ohne Gebläse betrieben wird, in fünf unterschiedlichen Größen an – von 3,3 x 3,3 Metern bis 7 x 7 Meter Grundrissfläche. Damit sei die luftdichte Pneu-Linie wieder erfolgreich aufgestockt worden, berichtet Geschäftsführer Adolf Blaim: „Die Zelte, Säulen, Bögen, Hocker, Theken und zahlreichen Pneu-Sonderformen punkten bei allen Außeneinsätzen, bei denen kein Strom zur Verfügung steht oder ein Gebläse nicht erwünscht ist.“

Eine pneumatische Sonderanfertigung war zum Beispiel die fliegende Hand, die in einem Media Markt-Online-Spot zum Einsatz kam. Die Spezialisten von no problem schafften eine realitätsnahe Umsetzung und sorgten auch beim Dreh vor Ort für einen reibungslosen Ablauf. Blaim: „Wir werden oft angesprochen, wo andere Inflatable-Hersteller aufgeben. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung und der Kreativität unserer Experten finden wir fast immer einen Weg, um die Wünsche unserer Kunden zu verwirklichen und als Inflatable umzusetzen.“ Ganz nach den Wünschen von Künstler Stelio Diamantopoulos wurde außerdem das zentrale Element seiner Installation „WarToys“ in der Elisabethenkirche in Basel – die „War-Duck“ – gefertigt. Der gewünschte Metall-Effekt und damit die Wirkung einer gepanzerten Ente verblüffte die Besucher der Ausstellung, die im Juni 2014 in Basel das Thema der Ausbeutung von Kindern im Krieg aufzeigte.



*Die fliegende Media Markt-Hand wurde von no problem produziert*